

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 247 (1968)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ret...! «Bischt du nomme bi Troscht? Du hescht jo s'glich hääprocht, wonii vor vierzetage offem Zedeli ufgschrebe gha haa! — d'Helfti chani jo gär nüd bruuche, du Tro ..., wenn's so witer goht, so chascht denn Choscht ond Logis i de Heil- und Pflegastalt neeh!» — I hami dröberabe welle aaständig entschuldige, aber si, ebe sie het mi nüd zom Wort choolooh. — Im witere het si mer no noegworfe: «Werscht wieder mit de sebe dicke Italiener karisiert haa!, dromm hescht alls vergesse ond verchert hääprocht!» —

Wered dere Cherchepredig hani noegstudiert ond's Zedeli gsuecht. — Off e Mol hani ne verwütscht, aber potz Strohl! I globe i ha im Lade de seb Zedel zom Ichaufe abgee, woni vor vierzeh Tage überchoo haa! — s'wär schono choge domm!!! Jo defrili, i de andere Kitteltäsche hani's Zedeli vo hüte gfonde, ha's de flinggeweg welle verschwinde looh, aber min Engel ischt ebe nüd vo Dommhuse, hepmer's Zedeli oß de Hand gschrenzt, de gschwindeweg hat si begreffe, was passiert, oder besser gsäät, was nüd passiert sei. — I, de Lieni, bi denn do gstande, wie än nasse Hond ond hami de strolegeweg gschemet. — Zom Glöck hets gschellet, de Geldbriefträger het meer, ebe för mini Perso, en erber große Geldbetrag abgee, för en gwonnee Wettbewerb-Ufgob. I dem Augeblick sönd d'Äugli vo mim Engel ufglüchtet, hettem Bringer danket, ehm Tör fröndtli uftue ond Adie gsäät. — Nochdem si denn Tör zuetue gha het, het si mer verstolegewies än Chuß uftrockt. —

Ond lueget au, de Frede ischt wieder iigrockt!

Pferde

in allen Rassen

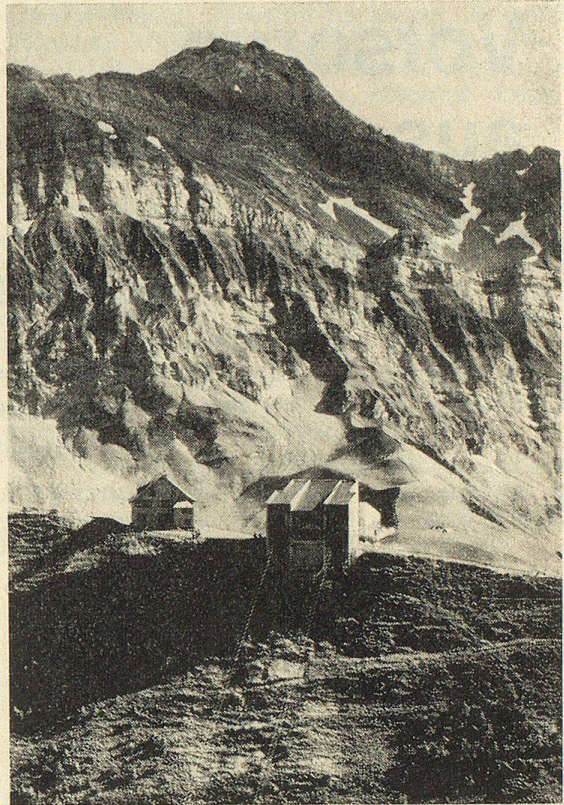
während des ganzen Jahres

**zu verkaufen
zu vermieten**

Mit höflicher Empfehlung

**Stefan Hanimann, Pferdehandlung
9402 Mörschwil SG, Tel. 071/961105**

Kronberg im Appenzellerland



Wanderparadies im Sommer

Herrliche Aussicht auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodensee. — Viele gefahrlose Wanderwege vom Gipfel nach Urnäsch, Schwägalp, Weißbad, Appenzell, Gonten und Jakobsbad. — Bei schönem Wetter in der Hochsaison Abendfahrten jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag.

Skiparadies im Winter

Leistungsfähiger Skilift auf dem Gipfel (800 Personen pro Stunde), herrliches Skigelände über der Nebelgrenze, schneesicher bis im Frühling — 7,5 km lange leichte Standardabfahrt — Direkte Schußabfahrt nach Jakobsbad — Im Bergrestaurant günstiger Skifahrerlunch.

Der 1663 m hohe Kronberg ist erreichbar mit der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg — acht Minuten Fahrzeit — Talstation direkt bei Haltestelle Jakobsbad der Appenzellerbahn und an der Staatsstraße (großer Parkplatz) — Für Gesellschaften und Schulen Preisermäßigungen — Günstige Abonnemente.

Willkomm!

Chönd zonis!

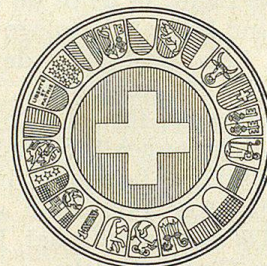
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg

Vorsorge aus eigener Kraft

Über 1 Million Franken pro Arbeitstag

zahlt die Rentenanstalt im Durchschnitt an ihre Versicherten aus, wovon allein täglich mehr als 250 000 Franken Gewinnanteile.

Nach ihrem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse den Versicherten zu.



Rentenanstalt

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Älteste und größte
schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft

Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40

Generalagenturen in

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, Romanshorn, St. Gallen, Sitten, Solothurn, Winterthur, Zürich

Niederlassungen in

München, Paris, Amsterdam, Bruxelles
